



## 7 MONTAGE

### 7.1 Vorbereitende Tätigkeiten

#### 7.1.1 Lieferumfang

Überprüfen Sie nach Erhalt der Lieferung, ob alle Teile in Ordnung sind. Melden Sie Beschädigungen oder fehlende Teile umgehend Ihrem Händler oder der Spedition. Sichtbare Transportschäden müssen außerdem gemäß den Bestimmungen der Gewährleistung unverzüglich auf dem Lieferschein vermerkt werden, ansonsten gilt die Ware als ordnungsgemäß übernommen.

#### 7.1.2 Anforderungen an den Aufstellort

Der gewählte Aufstellort muss einen passenden Anschluss an die Spannungsversorgung gewährleisten, sowie (z. B.!) Anschluss an eine Absaugung vorhanden sein. Beachten Sie dabei die Sicherheitsanforderungen sowie die Abmessungen der Maschine.

Platzieren Sie die Maschine auf einem ebenen, soliden Untergrund. Der gewählte Aufstellort der Maschine muss den örtlichen Sicherheitsvorschriften entsprechen sowie den ergonomischen Anforderungen an einen Arbeitsplatz mit ausreichenden Lichtverhältnissen erfüllen.

### HINWEIS



Der Boden am Aufstellort muss die Last der Maschine tragen können!

Berücksichtigen Sie bei der Bemessung des erforderlichen Raumbedarfs, dass die Bedienung, Wartung und Instandsetzung der Maschine jederzeit ohne Einschränkungen möglich sein muss. Bei langen Werkstücken dürfen im Verlängerungsbereich (=Gefahrenbereich) keine Quetsch- oder Scherstellen auftreten.

### WARNUNG



#### Kippgefahr!

Unbefestigte Maschine kann kippen und schwere Verletzungen verursachen.

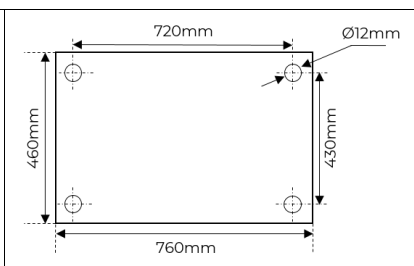
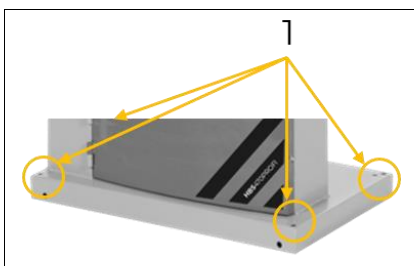
→ Verankern Sie die Maschine vor Inbetriebnahme im Boden!

Der Sockel der Maschine verfügt über Befestigungslöcher, mittels derer die Maschine mit dem Boden fest verbunden wird. Damit wird eine Bewegung der Maschine während des Betriebes und mögliche Schäden oder Verletzungen verhindert.

### HINWEIS



Benötigtes Befestigungsmaterial ist im Lieferumfang nicht enthalten.



#### Verankerung im Boden

Verankern Sie beide Seiten der Maschine (1) mit entsprechenden Befestigungsschrauben im Boden des Aufstellortes.



### 7.1.3 Vorbereitung der Oberflächen

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, entfernen Sie sorgfältig den Korrosionsschutz bzw. Fettrückstände von den blanken Metallteilen. Dies kann mit den üblichen Lösungsmitteln geschehen. Keinesfalls sollten Sie zum Reinigen Nitroverdünnung oder andere Reinigungsmittel verwenden, die den Lack der Maschine angreifen können.

## HINWEIS



**Der Einsatz von Farbverdünnern, Benzin, aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln führt zu Sachschäden an den Oberflächen!**

Daher gilt: Bei der Reinigung nur milde Reinigungsmittel verwenden!

### 7.2 Zusammenbau

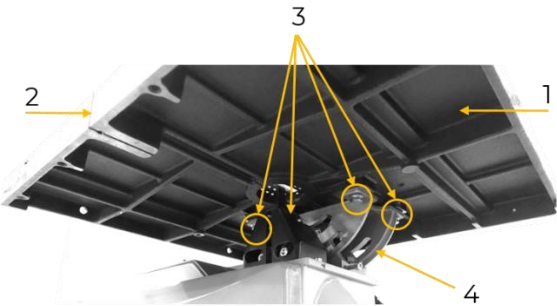
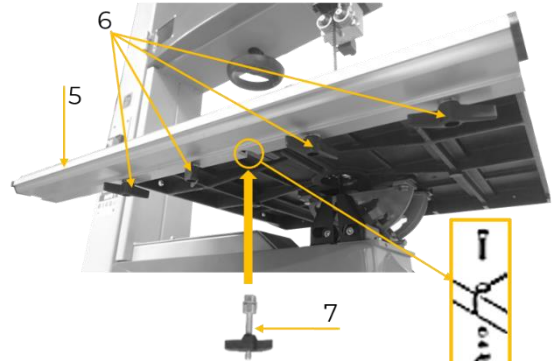
## HINWEIS



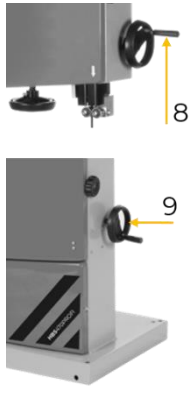
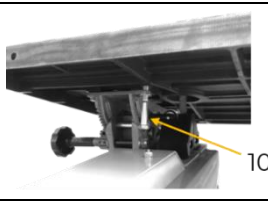
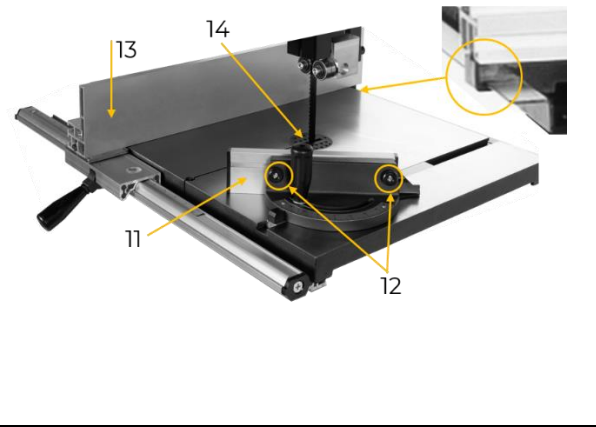


**Die Maschine und Maschinenteile sind schwer!**

Zum Aufstellen der Maschine sind mind. 2 Personen notwendig.

Die Maschine kommt vormontiert, es sind die zum Transport abmontierten Anbauteile laut nachstehender Anleitung zu montieren und die elektrische Verbindung herzustellen.

	<p><b>1. Arbeitstisch:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Grauguss-Tisch (1) mit Hilfe einer zweiten Person oder einer technischen Hebeinrichtung in die Montierposition heben</li><li>• Sägeband durch den Steg (2) am Arbeitstisch (1) einfädeln</li><li>• Befestigungsschrauben und Unterlegsscheiben (3) in der Schwenkvorrichtung (4) positionieren</li><li>• Arbeitstisch (1) mittels Befestigungsschrauben und Unterlegsscheiben (3) an der Schwenkvorrichtung (4) fixieren</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Führung Parallelanschlag (5) am Arbeitstisch positionieren</li><li>• Führung Parallelanschlag mittels Montageschrauben und Unterlegsscheiben (6) am Arbeitstisch fixieren</li><li>• Stegstift (7) in die Ausnehmung des Steges einführen und fixieren</li></ul>



	<p><b>2. Handräder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Handgriff (8) bei Handrad-Sägebandführungshöhenverstellung eindrehen</li><li>• Handrad Riemenspannung (9) aufstecken und mit Wurmschraube fixieren</li></ul>
	<p><b>3. Einstellschraube:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einstellschraube mit Kontermutter (10) in den Arbeitstisch einschrauben</li></ul>
	<p><b>4. Anschläge:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anschlag (11) mit Rändelmutter (12) auf Gehrungsanschlag fixieren</li><li>• Platzieren Sie den Parallel- (13)- und ggf. auch den Gehrungsanschlag</li><li>• Setzen Sie die Tischeinlage (14) ein</li></ul> <p style="text-align: center;"><b>HINWEIS</b></p> <p> Überprüfen sie dabei, dass sich die Tischeinlage auf gleicher Höhe wie der Maschinentisch befindet.</p>
	



## 7.3 Elektrischer Anschluss

### WARNUNG



#### Gefährliche elektrische Spannung!

Verletzungsgefahr durch gefährliche elektrische Spannung!

- Das Anschließen der Maschine, an die Spannungsversorgung sowie die damit verbundenen Überprüfungen dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt oder unter Anleitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft vorgenommen werden!

- Prüfen Sie, ob die Nullverbindung (wenn vorhanden) und die Schutzerdung funktionieren.
- Prüfen Sie, ob die Speisespannung und die Frequenz den Angaben der Maschine entsprechen.

### HINWEIS



#### Abweichung der Speisespannung und der Frequenz!

Eine Abweichung vom Wert der Speisespannung von  $\pm 5\%$  ist zulässig. Im Speisetz der Maschine muss eine Kurzschlussicherung vorhanden sein!

- Verwenden Sie ein Versorgungskabel, das den elektrischen Anforderungen entspricht (z.B. H07RN, H05RN) und entnehmen Sie den erforderlichen Querschnitt des Versorgungskabels einer Strombelastbarkeitstabelle. Achten Sie dabei auf die Maßnahmen zum Schutz gegen mechanische Beschädigungen.
- Stellen Sie sicher, dass die Spannungsversorgung mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter geschützt ist.
- Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- Achten Sie bei der Benützung eines Verlängerungskabels auf die zur Anschlussleistung der Maschine passenden Dimension. Die Anschlussleistung finden Sie in den technischen Daten, die Zusammenhänge von Leitungsquerschnitt und Leitungslängen entnehmen Sie der Fachliteratur oder informieren Sie sich bei einem Fachelektriker.
- Ein beschädigtes Kabel ist umgehend zu erneuern.

#### 7.3.1 Maschine mit 400 V installieren

- Der Erdungsleiter ist gelb-grün ausgeführt.
- Schließen Sie das Versorgungskabel an die entsprechenden Klemmen im Schaltkasten (L1, L2, L3, N, PE). Wenn ein CEE Stecker vorhanden ist, erfolgt der Anschluss an das Netz durch eine entsprechend gespeiste CEE Kupplung (L1, L2, L3, N, PE).

<b>Steckeranschluss 400 V:</b>	5-adrig: <b>mit</b> N-Leiter		4-adrig: <b>ohne</b> N-Leiter	
--------------------------------	------------------------------------	--	-------------------------------------	--

- Prüfen Sie nach dem elektrischen Anschluss die korrekte Laufrichtung. Wenn die Maschine in die falsche Richtung läuft, vertauschen Sie zwei leitende Phasen, z. B. L1 und L2, am Anschlussstecker.

### HINWEIS



- Der Betrieb ist nur mit einer Fehlerstromschutzeinrichtung (RCD) mit maximalem Fehlerstrom von 30 mA zulässig.